



München, den 01.12.2019

**Pilotprojekt 18 Bürgerstrom unter Einbindung der SWM:  
Vorantreiben der Energiewende und zusätzliches privates Kapital für die  
Stadtgesellschaft sichern -  
Investitionsmöglichkeit MiniKraftwerkbesitzer**

---

### **Antrag**

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, als Pilotprojekt im Stadtbezirk 18, versiegelte Teile des öffentlichen Raums auf seine Eignung für alternative Energieerzeugung zu prüfen und diese dann den Bürgern für die Nebennutzung der Stromerzeugung zugänglich zu machen. Dazu zählen zB Bushaltestellendächer, Wegflächen (Solarbodenplatten) oder der Luftraum über den Fußwegen (Windturbinenbäume oä).

### **Begründung**

Die Energieversorgung wird zukünftig kleinteiliger und dezentralisierter. Das wiederum führt dazu, dass Haushalte eine doppelte Rolle im Markt einnehmen werden. Und zwar als *Prosumer*, die nicht nur Energie verbrauchen, sondern auch selber herstellen – etwa mit Solarpanelen auf dem Dach oder einer Erdwärme-Anlage im Garten.

Die Dezentralisierung der Energie ermöglicht mehr Bürger\*Innenbeteiligungen und regionale Energie-Autarkie. Stromfluss und Buchung der Stromgewinne können durch die SWM organisiert werden.

Vielfach Vorteilhaft für den Standort wäre, frühzeitig Konzepte zu entwickeln um ein digitales Angebot zu schaffen, durch welche alle Bürger\*Innen in der Lage sein können, Strom über die bestehenden Leitungen ins Netz einzuspeisen (an SWM verkaufen).  
Denn bisher bleibt Stadtbürgern ohne Immobilien- oder Grundbesitz die Möglichkeit der Investition in eine eigene Solar- oder Windkraftanlage verwehrt.

Könnte allen Bürger\*Innen hierfür öffentliche Flächen angeboten werden, würde zudem zusätzliches Kapital die Energiewende vorantreiben. Dies könnte, bei derzeit deutlich besserer Rentabilität (gesamt) als bisherige Kraftwerke, eine Eigendynamik entwickeln, wie der aktuelle Bauboom.

Selbstverständlich könnte von den jeweiligen Betreiber\*Innen eine regelmäßig nachzuweisende TÜV-Prüfung und Pflichtversicherung verlangt werden. (zB wie bei KFZ, Anhänger usw)

Dies wird zweifelsfrei die Zukunft der Energiewirtschaft sein und die Stadtwerke München könnten aktiv und auch profitabel für die Stadtbürger mitgestalten.